

Flachs



Foto: Hegedys-Ull GmbH

Produktbeschreibung:

Flachs, auch unter dem Begriff „Lein“ bekannt, ist eine Faserpflanze mit vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten.

Die Samen „Leinsamen“ sind wertvolle Nahrungs- und Futtermittel.

Die langen Fasern können zu „Leinen“ verarbeitet werden.

Die gesamte Pflanze kann einschließlich der „Schäben“ (Schutzhülle der Stengel) zu Dämmstoffen verarbeitet werden.

Firmenspezifisch wird die Zugabe von Boraten, vereinzelt auch die Zugaben von festigkeitserhöhenden Kunststofffasern als Stützfaser vorgenommen.

Zu losem Stopfmaterial, Matten, Platten oder Schnüren verarbeitet, steht eine breite Produktpalette für Wärmedämmung (auch WDVS) und für akustische Maßnahmen wie Trittschalldämmung und Luftschalldämmung zur Verfügung.

Technische Eigenschaften:

In Abhängigkeit von der Dichte des hergestellten Produktes liegt das Gewicht zwischen 20 kg/m³ und 30 kg/m³.

Wärmeleitfähigkeit: 0,038 W/mK bis 0,042 W/mK.

Vertikale und schräge Dämmungen sind gegen Absacken zu schützen. Auf der warmen Seite des Dämmstoffes sind sorgfältig verlegte Dampfbremsen variabel oder aus imprägniertem Papier anzubringen.

Bewertung:

Herstellung

landwirtschaftliche Produktion

☆☆☆☆☆

Verarbeitung

Maßnahmen gegen Absacken notwendig.

☆☆☆☆☆

Anwendung

stopfen und dämmen, erhältlich lose und als Matten

☆☆☆☆☆

Renovierbarkeit

einfacher Austausch oder Ergänzung möglich

☆☆☆☆☆

Haltbarkeit

sehr gut

☆☆☆☆☆

Wiederverwendbarkeit

sehr gut

☆☆☆☆☆

Verwertbarkeit

Thermische Verwertung

☆☆☆☆☆



Das Land
Steiermark

Flachs

Besonderheit:

Flachskulturen haben eine lange Tradition, sind anspruchslos und tragen zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung sowie zur Förderung der regionalen Landwirtschaft und Pflege der Kulturlandschaft bei.



Flachs als Außendämmung

Foto: flachsjute.at



Flachs als Innendämmung Dachstuhl

Foto: flachsjute.at



Flachs als Stopfmateri

Foto:Häuser in Wolle



Fußbodendämmung

Foto:Häuser in Wolle



Flachsmatten

Foto: flachsjute.at

Ökologische Bewertung:

Sehr gut

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	Richtwert	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	4,43	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	14,4	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	18,9	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	29,6	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	6,89	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	36,5	MJ/kg

Quelle: IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 - Abfall- und Ressourcenwirtschaft
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at
Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter

Fachliche Betreuung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management – bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu
Version 18.01.2024